

Achimer kocht sich im TV nach oben



Sebastian Lege hat jetzt eigene Sendung

Von **Anna Zacharias** - 14.01.2016 - 0 Kommentare

Der Achimer Sebastian Lege ist als Koch im Deutschen Fernsehen unterwegs. Jetzt bekommt er mit „Die Tricks der Lebensmittelindustrie“ am Dienstag, 2. Februar, eine erste eigene Sendung.



Der Koch und Lebensmitteltechniker Sebastian Lege bekommt eine eigene Sendung: Darin will der gebürtige Achimer einige Geheimnisse der industriellen Lebensmittel-Herstellung lüften. (ZDF)

Seine Mutter ahnte wohl noch nicht, wie ernst es ihr kleiner Sohn vor Jahren mit dem Eintrag in das Poesie-Album eines Freundes nahm. „Ich will Koch werden, weil ich so gerne esse“, hinterließ der Achimer Grundschüler Sebastian Lege dort in der Kategorie Berufswunsch.

Inzwischen ist der 37-Jährige mit seiner magenfüllenden Passion beim Fernsehen gelandet und könnte Zuschauern bereits durch „ZDF-Zeit“-Sendungen oder bei Pro Sieben aufgefallen sein. Jetzt bekommt er mit „Die Tricks der Lebensmittelindustrie“ am Dienstag, 2. Februar, eine erste eigene Sendung.

„Um alles in der Welt hätte ich das damals nie gedacht“, sagt Ute Lege heute stolz. Sie lebt noch immer in Achim, ihren Sohn hat die Karriere derweil nach Düsseldorf verschlagen. Nach dem Hauptschulabschluss ging der heutige Lebensmittelexperte in die Lehre im ehemaligen Verdener Parkhotel Grüner Jäger. Das war 1993. „Das hat mich nachhaltig begeistert“, sagt Lege.

Im Gegensatz zu damals sei zwar vieles gleich geblieben, allerdings sei die gehobene Küche „jünger und flexibler“ geworden. Nachwuchsprobleme habe es in der Branche auch damals schon gegeben, als der junge Achimer in Verden zwölf bis 13 Stunden am Tag in der Küche stand.



Mutter Ute Lege ist mächtig stolz auf ihren Sohn: Von seiner Zeit im Verdener Parkhotel Grüner Jäger hat sie noch einige Bilder bei sich zu Hause in Achim. (Focke Strangmann)

Danach ging es beruflich steil bergauf: Ratskeller Bremen, Überseemuseum Bremen, Steigenberger Gastronomie „Cuabar“ in Hannover, Küchenchef im Golfclub Hösel. Dann gab Lege den Kochlöffel kurzzeitig aus der Hand und wechselte in die Lebensmittelindustrie und wurde 2007 Produktentwickler bei Nestlé.

Vor drei Jahren dann kam Lege zum Fernsehen und wirkte unter anderem zusammen mit Jumbo Schreiner bei „Galileo“ auf Pro Sieben und in der Reihe ZDF-Zeit mit Nelson Müller. „Das Entertainer-Gen kommt von meinem Großvater“, sagt der 37-Jährige. Joachim Büttner hatte seinerzeit im Achimer Komiker-Quartett „Die 4 Naiven“ mitgewirkt, an das sich die älteren noch erinnern werden.

Eigene Restaurant-Kette geplant

Für Besuche in seiner Achimer Heimat hat Sebastian Lege inzwischen nur noch selten Zeit, denn er plant Großes: Im Frühjahr soll die erste Filiale seiner eigenen Restaurant-Kette in Düsseldorf eröffnet werden, weitere sollen in Hamburg und München folgen. Das Konzept: „Echtes Barbecue“, mit „langsam und sanft“ gegartem Fleisch, aber auch Vegetarier sollen auf ihre Kosten kommen.

Optik, Geruch, oder sogar Nostalgie spielen eine Rolle wenn es um gutes Essen geht, meint Lege. Grundsätzlich basiere es aber eben auch auf guten Zutaten – und was das angeht, kann er sich einen Funken Kritik an seiner Heimat nicht verkneifen: „Gerade in Norddeutschland, bei der Dichte an Bauernhöfen, kann ich nicht verstehen, dass die Leute zum Discounter rennen“, sagt er. Die vielen Möglichkeiten, Waren sogar direkt vom Hof zu kaufen, wisse er zu schätzen, da das Angebot in seiner Region beschränkt sei.

Als Insider der Lebensmittelbranche will Sebastian Lege jetzt aber zuerst einmal in der ZDF-Sendung an Beispielen vom Fruchtjoghurt bis zum Fischstäbchen zeigen, wie unter anderem auch billige Zutaten noch teuer verkauft werden. „Wir zeigen zum Beispiel, wo eigentlich das ganze Apfelsaftkonzentrat für die Säfte herkommt, wie Aromen erst herausgefiltert und anschließend wieder zugeführt werden“, erklärt Lege. In der Sendung geht es dem Koch zufolge aber nicht nur um die negativen Seiten der Produktion, sondern auch um schlicht verblüffende Tricks.

„Die Tricks der Lebensmittelindustrie“ wird im ZDF am Dienstag, 2. Februar, ab 20.15 Uhr ausgestrahlt. Zunächst ist Sebastian Lege aber bereits am Dienstag, 19. Januar, 20.15 Uhr, wieder zu sehen in der Reihe ZDF-Zeit zum Thema „Alle gegen Aldi – wer schlägt den Discounter-Riesen?“.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Verden: Kostenlose Broschüre für Sternenkind-Eltern

Langwedel: Schlägerei am Langwedeler Bahnhof

Langwedel: Vokalquintett im Schloss

Langwedel: Etelser Waldweihnacht

Horst Dürrbaum hat eine Chronik über den Hof Meyerwiede in Hagen-Grinden verfasst: Vom Hirtenhof zum Therapiezentrum

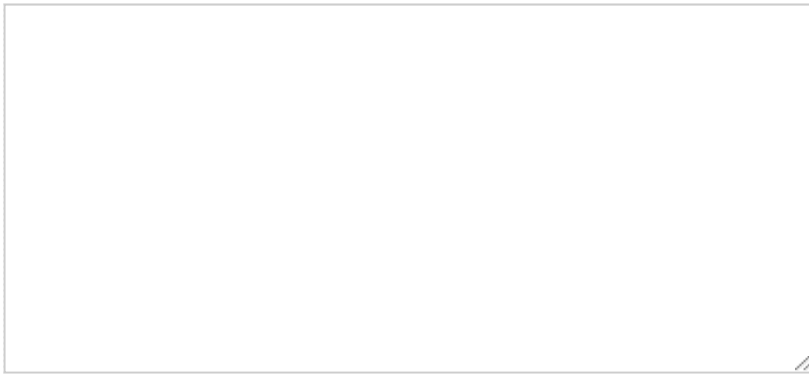
Anzeige

Bisher 0 Kommentare [Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel



Bitte folgen Sie [unseren Community-Regeln](#) »

Abschicken

Das könnte Sie auch interessieren



Achimer
Kurier/Verdener
Nachrichten Sport

**Gespielt wie
trainiert**



Profis

**Thanos Petsos
ärger sich über
Werder Bremen**



Stadtreport

**Raubüberfall in
Bremen-Gröpe-
lingen**

hier werben

 powered by plista